

# Antworten auf Fragen aus dem Jugend-GD vom 21.1.2011

## Vorbemerkung:

Im Jugendgottesdienst können nach dem Input Fragen gestellt werden. Diese werden anonym auf einen Zettel geschrieben. Ich wähle jeweils drei bis fünf Fragen aus und versuche sie, kurz zu beantworten. Die restlichen Fragen werde ich schriftlich beantworten und hier auf die Homepage stellen.

Meine Antworten sind natürlich mitunter persönlich gefärbt und müssen nicht notwendigerweise in jedem Fall der Meinung der Kirchgemeinde entsprechen. Ich bemühe mich aber darum, Antworten aufgrund eines evangelischen, biblisch fundierten christlichen Glaubens zu geben.

## **Wieso ist Gott besonders nah, wenn wir singen?**

Ich bin nicht sicher, ob diese Aussage überhaupt stimmt. Sicher stimmt es, dass viele Menschen Gott so ganz intensiv erleben. Aber ob er sonst nicht auch gleich nah ist?? Vielleicht merken wir seine Gegenwart einfach weniger stark.

Ich versuche einen Vergleich heranzuziehen:

Zwei Menschen, die sich lieben, aber an verschiedenen Orten wohnen, wissen zwar, dass es die andere Person gibt. Aber man kann sie nur echt erleben, wenn man den Kontakt zu ihr **sucht**. Man **besucht** die geliebte Person oder telefoniert mit ihr oder schreibt einen Brief, vielleicht singt man sogar für sich zuhause ein Liebeslied.

Jesus lehrt (Matthäus 7,7-8):

*Bittet, so wird euch gegeben; **sucht**, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Denn wer bittet, der empfängt; wer **sucht**, der findet; wer anklopft, dem wird aufgetan.*

Gott ist gewissermassen ein Gentleman. Er drängt sich niemandem auf. Er lässt sich aber finden von dem, der das wirklich möchte.